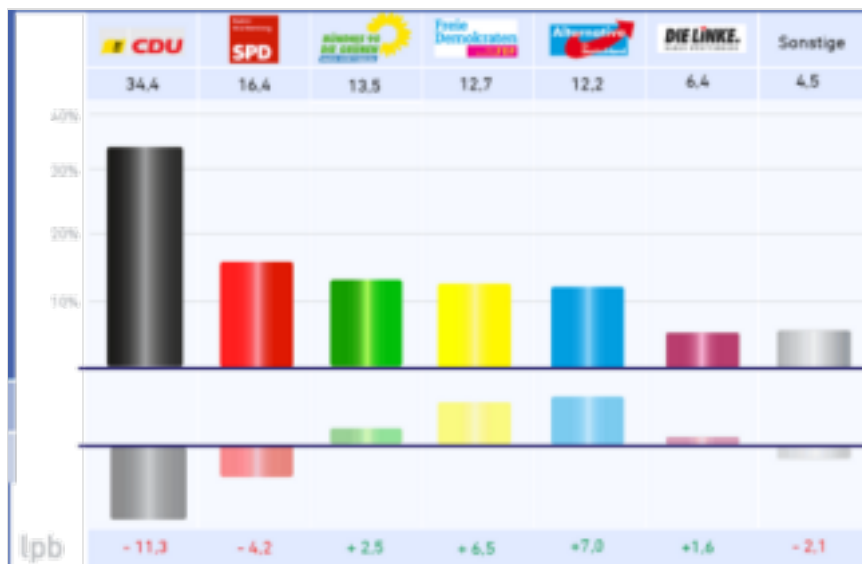


# Die Bundestagswahl 2017 in Baden-Württemberg



Zweitstimmen Bundestagswahl 2017. Baden-Württemberg - Endgültiges Ergebnis. Quelle: Der Bundeswahlleiter, Wiesbaden 2017

Bei der Bundestagswahl 2017 hat die **CDU** in Baden-Württemberg nach endgültigen Ergebnis mit 34,4 Prozent (2013: 45,7 Prozent) der abgegebenen Zweitstimmen zwar gewonnen, musste aber im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 11,3 Prozentpunkte abgeben. Damit liegt sie aber immer noch über dem Bundesschnitt. Über die Erststimmen bei der Bundestagswahl errang sie alle 38 Direktmandate.

Die **SPD** erzielte mit 16,4 Prozent der Zweitstimmen ihr historisch schlechtestes Ergebnis bei einer Bundestagswahl in Baden-Württemberg und liegt damit sogar vier Prozentpunkte unter dem Bundesschnitt. 2013 kam sie noch auf 20,6 Prozent. Den größten Rückgang mussten die Sozialdemokraten in den Wahlkreisen Stuttgart I (6,4 Prozentpunkte), Mannheim (6,3 Prozentpunkte) sowie Stuttgart II (5,9 Prozentpunkte) hinnehmen. Die höchsten Stimmenanteile erreichte die Partei in den Wahlkreisen Mannheim (21,2 Prozent), Aalen-Heidenheim (18,6 Prozent) sowie Heidelberg und Rhein Neckar (jeweils 18,4 Prozent). Im Durchschnitt erzielte die SPD in ihren Hochburgen 18,5 Prozent. Die SPD schickt über ihre Landesliste 16 Männer und Frauen nach Berlin.

Den **GRÜNEN** gewannen mit 13,5 Prozent 2,4 Prozent dazu und sind wieder drittstärkste Kraft. Damit schnitten sie besser als im Bund ab. Die Partei gewann in allen 38 Wahlkreisen Stimmen. In ihren Hochburgen kam sie auf einen Anteil von 17,9 Prozent, während sie in ihren Diasporagebieten lediglich 10,1 Prozent der Zweitstimmen auf sich vereinen konnte. Für die GRÜNEN kommen 13 Politiker in den Bundestag.

Die **FDP** hat in ihrem Stammland wieder einen größeren Stimmenzuwachs zu verzeichnen. Sie erreichte 12,7 Prozent und machte 6,5 Prozentpunkte im Vergleich zu 2013 gut. Ihr lokal bestes Wahlergebnis von 16,4 Prozent konnte die Partei im Wahlkreis Stuttgart I einfahren, wo sie gleichzeitig auch den zweithöchsten Stimmenzuwachs (+8,1 Prozentpunkte) erzielte. 12 Mitglieder schickt die FDP in den Bundestag.

Die **AfD** gewann 12,2 Prozent der Stimmen und erzielte den größten Stimmenzuwachs in Baden-Württemberg von 6,9 Prozent. Die Zweitstimmenanteile der AfD fielen in Heilbronn (16,4 Prozent), Pforzheim (16,3 Prozent) und Calw (15,0 Prozent) am höchsten aus. Ihre niedrigsten Werte verbuchte die Partei in Stuttgart I mit 7,2 und Freiburg mit 7,9 Prozent. In den eigenen Hochburgen erreichte die AfD einen Stimmenanteil von 15,3 Prozent. Daneben profitierte sie besonders stark in den Hochburgen der sonstigen Parteien (12,9 Prozent). In den Diasporagebieten der anderen Parteien ging die AfD ebenfalls gestärkt hervor. 11 Kandidatinnen und Kandidaten dürfen nach Berlin.

**DIE LINKE** kam auf 6,4 Prozent, damit fuhr sie einen Gewinn von 1,5 Prozentpunkten ein. Ihr bestes Ergebnis erreichte die Partei im Wahlkreis Freiburg mit 11,2 Prozent. In Hochburgen der GRÜNEN konnte die Partei mit 8,8 Prozent der Stimmen überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen, während sie in Hochburgen der CDU mit 5,3 Prozent unter ihrem Landesdurchschnitt blieb. Mit 6 Abgeordneten zieht die Partei in den Bundestag ein.

Die **sonstigen Parteien** kommen auf 4,5 Prozent.

Im 19. Bundestag sitzen künftig **96 Abgeordnete aus Baden-Württemberg**. Das sind 18 mehr als bislang. Grund dafür ist, dass mit AfD und FDP wieder mehr kleine Parteien im Bundestag vertreten sind. Von den 96 Abgeordneten sind 25 weiblich. Der Frauenanteil liegt damit bei rund 26 Prozent.

## Ergebnisse der Bundestagswahl 2017, 2013, 2009 in Baden Württemberg (Zweitstimmen, Angaben in Prozent):

Partei	2017	2013	2009
CDU	34,4	45,7	34,4
SPD	16,4	20,6	19,3
Grüne	13,5	11	13,9
FDP/DVP	12,7	6,2	18,8
AfD	12,2	5,2	-
Die Linke	6,4	4,8	7,2

## Kurzinfos

### Wahlkreise

AfD und FDP gewannen in allen Wahlkreisen an Stimmen, CDU und SPD verloren deutlich an Rückhalt.

Die CDU behauptete in allen 38 baden-württembergischen Bundestagswahlkreisen ihre Stimmenmehrheit, auch wenn die Stimmenanteile in allen Wahlkreisen im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 gesunken sind.

*Statistisches Landesamt: Regionale Ergebnisse der Bundestagswahl 2017*

#### Hier erfahren Sie, wie Ihre Gemeinde gewählt hat:

*Wahlbeteiligung und Stimmenanteile in den Gemeinden nach Wahlkreisen sowie Stadt- und Landkreisen*

---

## Wahlbeteiligung

*(Nach dem vorläufigen Ergebnis der Bundestagswahl 2017, Quelle: Statistisches Landesamt BW)*

Baden-Württemberg erreichte mit **78,3%** die **höchste Wahlbeteiligung** unter den Bundesländern. Im Vergleich zu 2013 sind in Baden-Württemberg zur Bundestagswahl 2017 auch wieder mehr Menschen an die Wahlurnen gegangen oder haben per Briefwahl ihre Stimme abgegeben. Die Wahlbeteiligung gegenüber 2013 stieg um vier Prozent.

6,05 Millionen Menschen insgesamt haben in Baden-Württemberg 2017 gewählt, das sind 78,3 Prozent und ist mehr als der bundesweite Durchschnitt von 76,3 Prozent. 2013 lag die Wahlbeteiligung mit 5,7 Millionen bei 74,3 Prozent.

**Wahlberechtigt** waren über 7,7 Millionen Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger, rund 43.000 mehr als 2013 (7,69 Millionen Wahlberechtigte).

## Wahlbeteiligung nach Partei und Geschlecht

*(Quelle: Infatest dimap SWR)*

Die **CDU** in Baden-Württemberg wählten mit 37 Prozent überdurchschnittlich viele Frauen. Nur 33 Prozent der Männer entschieden sich für die Christdemokraten.

Bei der **SPD** kamen die Männer auf 17, die Frauen auf 16 Prozent,

Die **AfD** wählten 15 Prozent der Männer und 9 Prozent der Frauen.

Die **FDP** kam auf 14 Prozent männlicher und 11 Prozent weiblicher Stimmanteile.

Die **Grünen** wählten mit 16 Prozent mehr Frauen als Männer mit 11 Prozent.

Die **Linken** wurden mit jeweils 6 Prozent von Männern als auch Frauen gewählt.

## Wahlverhalten nach Sozialstruktur

*(Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)*

2017 haben die Menschen in den ländlichen Gebieten Baden-Württembergs die CDU besonders häufig gewählt. Die SPD schnitt überdurchschnittlich gut in Wahlkreisen mit hoher Arbeitslosenquote ab.

Die **CDU** erreichte mit 38,3 Prozent in Wahlkreisen mit niedriger Bevölkerungsdichte überdurchschnittliche Stimmenanteile. Gleichzeitig schnitt die Partei in Gebieten mit einem niedrigen Akademikeranteil besonders gut ab (38,2 Prozent).

Die Stimmenanteile der **SPD** lagen mit 17,4 Prozent in Wahlkreisen mit einer hohen Arbeitslosenquote und 17,3 Prozent in Wahlkreisen mit hoher Bevölkerungsdichte über den Anteilen in Wahlkreisen mit niedriger Arbeitslosenquote bzw. Bevölkerungsdichte.

Die **GRÜNEN** schnitten in Gebieten mit einem hohen Akademikeranteil besonders erfolgreich ab (17,9 Prozent). Ebenso profitierte die Partei von einem hohen Anteil Beschäftigter im Dienstleistungsgewerbe (17,4 Prozent). Unterdurchschnittliche Stimmenanteile erzielten die GRÜNEN hingegen in Wahlkreisen mit niedrigem Akademikeranteil (10,7 Prozent).

Die Stimmenanteile der **FDP** waren in Wahlkreisen mit höherer Bevölkerungsdichte überdurchschnittlich (13,5 Prozent). Für die anderen soziostrukturellen Merkmale konnte kein nennenswerter Einfluss festgestellt werden.

Die **AfD** erreichte mit einem Anteil von 13,8 Prozent in Gebieten mit einem niedrigen Akademikeranteil ein überdurchschnittliches Ergebnis. Auch in Wahlkreisen mit einer niedrigeren Bevölkerungsdichte erzielte die Partei über ihrem Durchschnitt liegende Ergebnisse (13,2 Prozent). In Gebieten mit einem hohen Akademikeranteil erhielt die Partei hingegen lediglich 9,4 Prozent der Zweitstimmen.

**DIE LINKE** erhielt in Wahlkreisen mit hohem Akademikeranteil und einem hohen Anteil an Beschäftigten im Dienstleistungsgewerbe überdurchschnittliche Zweitstimmenanteile (jeweils 9,1 Prozent). Ein ähnlicher Trend konnte für die Stimmenanteile der Partei in Wahlkreisen mit hoher Arbeitslosenquote (8,9 Prozent) festgestellt werden.

## Links zum Wahlergebnis

### ■ Der Bundeswahlleiter:

*Vorläufiges Ergebnis der Bundestagswahl 2017 für Baden-Württemberg*

### ■ Statistisches Landesamt Baden-Württemberg:

*Vorläufiges Ergebnis der Bundestagswahl 2017 mit Vergleichsangaben von 2013 Land Baden-Württemberg*

### ■ SWR:

*Die Wahl bei uns: Landesergebnisse und weitere Informationen.*

### Gewählte Wahlkreisbewerberinnen und Bewerber in Baden-Württemberg 2017

Wahlkreis	Bewerberin/Bewerber	Partei
258 Stuttgart I	Dr. Stefan Kaufmann	CDU
259 Stuttgart II	Karin Maag	CDU
260 Böblingen	Marc Biadacz	CDU
261 Esslingen	Markus Grübel	CDU
262 Nürtingen	Michael Hennrich	CDU
263 Göppingen	Hermann Färber	CDU
264 Waiblingen	Dr. Joachim Pfeiffer	CDU
265 Ludwigsburg	Steffen Bilger	CDU
266 Neckar-Zaber	Eberhard Gienger	CDU
267 Heilbronn	Alexander Throm	CDU
268 Schwäbisch Hall-Hohenlohe	Christian von Stetten	CDU
269 Backnang-Schwäbisch Gmünd	Norbert Barthle	CDU
270 Aalen-Heidenheim	Roderich Kieseewetter	CDU
271 Karlsruhe-Stadt	Ingo Wellenreuther	CDU
272 Karlsruhe-Land	Axel Eduard Fischer	CDU
273 Rastatt	Kai Whittaker	CDU
274 Heidelberg	Dr. Karl Lamers	CDU
275 Mannheim	Nikolas Löbl	CDU
276 Odenwald-Tauber	Alois Gerig	CDU
277 Rhein-Neckar	Dr. Stephan Harbarth	CDU

278 Bruchsal-Schwetzingen	Olav Gutting	CDU
279 Pforzheim	Gunther Krichbaum	CDU
280 Calw	Hans-Joachim Fuchtel	CDU
281 Freiburg	Matern Marschall von Bieberstein	CDU
282 Lörrach-Müllheim	Armin Schuster	CDU
283 Emmendingen-Lahr	Peter Weiß	CDU
284 Offenburg	Dr. Wolfgang Schäuble	CDU
285 Rottweil-Tuttlingen	Volker Kauder	CDU
286 Schwarzwald-Baar	Thorsten Frei	CDU
287 Konstanz	Andreas Jung	CDU
288 Waldshut	Felix Schreiner	CDU
289 Reutlingen	Michael Donth	CDU
290 Tübingen	Annette Widmann-Mauz	CDU
291 Ulm	Ronja Kemmer	CDU
292 Biberach	Josef Rief	CDU
293 Bodensee	Lothar Riebsamen	CDU
294 Ravensburg-Bodensee	Axel Müller	CDU
295 Zollernalb-Sigmaringen	Thomas Bareiß	CDU

#### **Nach Landeslisten in Baden-Württemberg gewählte Bewerberinnen und Bewerber 2017**

Partei	Bewerberin/Bewerber	Listenplatz
SPD	Leni Breymeyer	1
SPD	Christian Lange	2
SPD	Rita Schwarzelühr Sutter	3
SPD	Lothar Binding	4
SPD	Hildegard Mattheis	5
SPD	Nils Schmid	6
SPD	Katja Mast	7
SPD	Martin Gerster	8
SPD	Ute Vogt	9
SPD	Johannes Fechner	10
SPD	Gabriele Katzmarek	11
SPD	Lars Castellucci	12
SPD	Heike Baehrens	13
SPD	Dr. Martin Rosemann	14
SPD	Saskia Esken	15
SPD	Josip Juratovic	16
GRÜNE	Kerstin Andreae	1
GRÜNE	Cem Özdemir	2
GRÜNE	Sylvia Kotting-Uhl	3
GRÜNE	Dr. Gerhard Schick	4
GRÜNE	Agnes Brugger	5
GRÜNE	Christian Kühn	6
GRÜNE	Beate Müller-Gemmeke	7
GRÜNE	Harald Ebner	8

GRÜNE	Dr. Franziska Brantner	9
GRÜNE	Matthias Gastel	10
GRÜNE	Anna Christmann	11
GRÜNE	Danyal Bayaz	12
GRÜNE	Margit Stumpp:13	
FDP	Michael Theurer	1
FDP	Judith Skudelny	2
FDP	Michael Georg Link	3
FDP	Pascal Kober	4
FDP	Florian Toncar	5
FDP	Marcel Klinge	6
FDP	Renata Alt	7
FDP	Benjamin Strasser	8
FDP	Jens Brandenburg	9
FDP	Christoph Hoffman	10
FDP	Alexander Kulitz	11
FDP	Christian Jung	12
AFD	Alice Weidel	1
AFD	Lothar Maier	2
AFD	Marc Jongen	3
AFD	Markus Frohnmaier	4
AFD	Thomas Seitz	5
AFD	Jürgen Braun	6
AFD	Martin Hess	7
AFD	Volker Münz	8
AFD	Marc Bernhard	9
AFD	Dirk Spaniel	10
AFD	Franziska Gminder	11
DIE LINKE	Bernd Riexinger	1
DIE LINKE	Heike Hänsel	2
DIE LINKE	Gökay Akbulut	3
DIE LINKE	Tobias Pflüger	4
DIE LINKE	Jessica Tatti	5
DIE LINKE	Michel Brandt	6

### Spiel



### Wahltag – wer überzeugt, regiert!

Brettspiel zur Bundestagswahl 2013, geeignet für 3 bis 6 Personen ab 14 Jahren

*bestellen*

## Einfach wählen gehen!



In leichter Sprache - die Bundestagswahl 2017. Was man wissen muss zur Bundestagswahl

*Download als PDF (2 MB)*

*Bestellen*

### **Die Wahl 2017**

Wahlergebnis &  
Kurzanalyse  
Wahlanalyse  
Wahlstatistik  
Stimmen zur Wahl  
Koalitionsverhandlung  
Rückblick: Das  
Wahljahr 2017  
Rückblick: Umfragen  
Warum wählen?  
Termine und Fristen  
Einfach erklärt:  
Wählen

### **Das Wahlsystem**

Wahlsystem  
Stimmabgabe  
Wahlrecht  
Wahlrechtsreform  
Sitzberechnung  
Demokratie  
Frauenwahlrecht  
Häufig gestellte  
Fragen

### **Parteien und Spitzenkandidierende**

Parteiübersicht  
Spitzenkandidierende  
TV-Duelle  
Wahlprogramme  
Wahlthemen im  
Vergleich  
Videos: Parteiencheck  
Wahlkampagnen  
Was sind Parteien?

### **Der Bundestag**

Übersicht  
Aufgaben  
Abgeordnete  
Bundesregierung  
Bundeskanzler/-in

### **Baden-Württemberg**

Wahlergebnis BW  
2017  
Bundestagswahl in  
Baden-Württemberg  
Direktmandate  
Spitzenkandidierende  
Landeslisten

### **Weitere Infos**

Materialien der LpB  
BW  
Allgemeine Links  
MedienLinks  
Veranstaltungen  
Logo Bundestagswahl  
2017  
Bundestagswahl 2013

Folgen Sie uns auf

